

Der Reichsführer-SS
SS-Personalhauptamt
Schm./Sz.

Berlin, den 3. Sept. 1941
Prinz-Albrecht Str. 9

Tgb.-Nr. 34/41

s t r e n g g e h e i m

Betr.: Namhaftmachung von SS-Führern, die als Gesandte
in Frage kommen

Bezug: Fernschriftliche Anweisung des Chef des Stabes RSS
vom 1.9.1941

Anlg.: 2 Personalakten Nr. 1067 und 1851

106464

An
Herrn Ministerialdirektor Schroeder
Personalchef des Herrn Reichsaussenministers
B e r l i n W 8
Wilhelmstr. 74/76

Der Herr Reichsaussenminister hat in einer persönlichen Bespre-
chung SS-Gruppenführer Wolff gebeten, ihm einige höhere SS-Führer,
die als Gesandte in Frage kommen könnten, zu benennen.

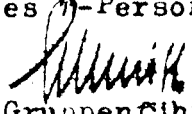
Das SS-Personalhauptamt überreicht daher auf Anordnung des Reichs-
führers-SS folgende Personalakten:

- 1.) SS-Brigadeführer Harald Turner,
SS-Nr. 34 799,
zurzeit Chef der Militärverwaltung in Belgrad,
Feldpostnummer: 18 739
- 2.) SS-Brigadeführer Dr. Werner Best,
SS-Nr. 23 377,
zurzeit Kriegsverwaltungschef Paris,
Feldpostnummer: 06 661.

Da der Reichsführer-SS darum bittet, über den Verlauf der Angele-
genheit unterrichtet zu werden, wäre das SS-Personalhauptamt äus-
serst dankbar, die dortigen Entschlüsse zu erfahren, um dem
Reichsführer-SS Bericht zu erstatten.

Um Rückgabe der beiden Personalakten wird gebeten.

Der Chef des SS-Personalhauptamtes


SS-Gruppenführer
und
Generalleutnant der SS

✓ SS-Gruppenführer Wolff,
z.Zt. Führerhauptquartier
vorstehendes Schreiben zur Kenntnis.

NA T-175/59/2575580